

Evangelische Kirche lädt zum Balkonsingen ein

„Der Mond ist aufgegangen“ auf dem eigenen Balkon oder im Garten

Täglich um 19 Uhr lädt die Evangelische Kirche alle Menschen ein, gemeinsam „Der Mond ist aufgegangen“ zu singen oder zu musizieren – jeder und jede auf seinem Balkon oder im Garten. Denn Singen verbindet und tut gut.



Liedtext „Der Mond ist aufgegangen“

1. Der Mond ist aufgegangen, die goldnen Sternlein prangen am Himmel hell und klar.
Der Wald steht schwarz und schweiget, und aus den Wiesen steigt der weiße Nebel wunderbar.
2. Wie ist die Welt so stille und in der Dämmerung Hülle, so traulich und so hold!
Als eine stille Kammer, wo ihr des Tages Jammer verschlafen und vergessen sollt.
3. Seht ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen und ist doch rund und schön.
So sind wohl manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsre Augen sie nicht sehn.
4. So legt euch denn, ihr Brüder, in Gottes Namen nieder; kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns Gott mit Strafen und lass uns ruhig schlafen und unsern kranken Nachbarn auch!

Text: Matthias Claudius 1779; Melodie: Johann Abraham Peter Schulz 1790 Ev. Gesangbuch 482
Weitere Informationen gibt es unter www.ekd.de/balkonsingen oder bei Facebook, Twitter Instagram unter dem Hashtag #Balkonsingen.